

Colour your life – Wie Farben unsere Stimmung beeinflussen

Düsseldorf, im Oktober 2012. Rot, Blau oder Grün – fast jeder Mensch hat eine Lieblingsfarbe oder fühlt sich zumindest zu bestimmten Farben stärker hingezogen als zu anderen. Dabei lassen wir uns von unseren Emotionen leiten, denn Farbe kann Wohlbefinden oder Unbehagen auslösen. Das Deutsche Tapeten-Institut präsentiert einen kleinen Farb-Guide, um das eigene Zuhause passend zu gestalten.

Fröhlich-bunter Farbmix

Bestimmte Farben verleihen schon beim Hinschauen gute Laune. Dazu gehören warme Rosatöne und zarte Pastellfarben. In Kombination mit einem großformatigen Blumenmuster ziehen diese Farben die Blicke auf sich und heben die Stimmung. Die passende Unitapete aus der gleichen Kollektion bringt Ruhe in den Raum und sorgt für einen stabilisierenden Ausgleich. Möbel und Accessoires in Weiß ergänzen auffällig gestaltete Wände besonders gut.

(z. B. Bild 1: A.S. Création, Kollektion Viora)



Warmes Rot

Rot gilt als anregend und offensiv. In etwas matter Ausführung eignet sich die Signalfarbe auch für Wohnräume. Hier sollte ein gedämpfter Rotton verwendet werden, denn an einer knallroten Wand sieht man sich schnell satt. Eine mattrote Tapete mit silbergrauen Ornamenten bietet dem Auge Abwechslung, ohne zu dominant zu sein. Das Spiel von Licht und Schatten, das beispielsweise durch Matt-Glanz-Effekte und bestimmte Strukturen entsteht, wirkt modern und interessant. So wird Rot zu einer warmen Wohlfühlfarbe.

(z. B. Bild 2: Erismann, Kollektion No Limits)



Beruhigendes Blau

Die Farbe des Meeres und des Himmels soll beruhigend wirken. Daher eignet sich die Farbe besonders für den Wohnraum oder das Schlafzimmer, um nach einem langen Tag zu entspannen. Die Vielfalt der Tapetenmuster reicht von gestreift über marmoriert bis hin zu großformatigen Motiven. Damit edles Blau nicht zu kühl wirkt, schaffen Möbel und Accessoires aus natürlichen Materialien wie Holz oder Wolle warme Akzente im Raum. Blumen und Zimmerpflanzen haben einen ähnlichen Effekt.

(z. B. Bild 3: Marburger Tapetenfabrik, Kollektion Pure by Dieter Langer)





Deutsches
Tapeten-Institut

Elegantes Braun

Auch eine eher zurückhaltende Farbe wie Taupe oder Braun kann einem Raum ein ganz neues Gesicht verleihen. Da braucht es keine auffälligen Muster – eine Strukturtapete bringt Bewegung an die Wand und hält sich doch im Hintergrund. Im richtigen Farbton wirkt Braun elegant und lässig. Es lässt sich ideal mit Off-White oder Beigetönen kombinieren. Damit es nicht zu eintönig wirkt, tun einzelne Farbtupfer in Blau oder Violett gut. Übrigens: Moderne Vliestapeten sind dampfdurchlässig und daher auch problemlos für Bad und Küche geeignet.

(z. B. Bild 4: P + S International, Kollektion Stones & Style)



Behagliches Orange

In der richtigen Kombination und Farbtiefe wirkt Orange sehr modern und verbreitet dabei eine freundliche und kreative Atmosphäre im Raum, beispielsweise in einem persönlichen Rückzugszimmer. Die Verwendung von verschiedenen Mustertapeten und einer Unitapete macht eine indirekte Raumaufteilung möglich. Damit das Auge nicht überfordert wird, wählt man eher einen gedämpften Orange-Ton und ergänzt ihn mit Accessoires in kräftigen Nuancen. So verleiht die Farbe dem Raum Leben und Anregung.

(z. B. Bild 5: Rasch, Kollektion Chorus Line 2014)



Kontakt:

Karsten Brandt
Deutsches Tapeten-Institut GmbH
Berliner Allee 61
40212 Düsseldorf
Tel. (0211) 862 864-11
Fax (0211) 862 864-13
E-Mail: presse@tapeten.de

Teresa Sorg
Ketchum Pleon GmbH
Windmühlstraße 1
60329 Frankfurt am Main
Tel. (069) 24286-122
Fax (069) 24286-250
E-Mail: teresa.sorg@ketchumpleon.com